



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW



Klimawin BW

Einfacher Bericht

2024

PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Aktivitäten	10
5. Weitere Aktivitäten	12
6. Unser Klimawin BW-Projekt	13
6.1 Das Projekt	13
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	13
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	14
6.4 Ausblick	14
Impressum	15

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

~ 650 Mitarbeitende weltweit
3 Produktionsstandorte (D, GB, CH)
3 Auslieferungs-Standorte in Deutschland
5 Tochtergesellschaften in Europa

Protektor produziert und vertreibt Profile für das moderne Bauen und das seit nunmehr über 120 Jahren. Putzprofile für den Innen- und Außenbereich, Profile für Wärmdämmverbundsysteme (WDVS) und die Fassade gehören mit einem weit gespannten Anwendungsfeld zum Produktportfolio ebenso wie ein umfassendes Profilangebot zum Trockenbau von Wand und Decke. Ergänzt wird das Sortiment mit zertifizierten Stahlleichtbauprofilen, mit dem Module, Raum in Raum Systeme oder vorgefertigte tragende und nicht tragende Konstruktionen erstellt werden können. Vormontierte Wand- und Deckenelemente werden durch Expocover, einer Tochter von Protektor angeboten. Das Vertriebsprogramm wird abgerundet durch ein umfassendes System von Profilen und Zubehör für die Dachentwässerung.

In der Produktion stehen das Walzprofilieren für die Metallprofile und die Extrusion für Kunststoffprofile im Vordergrund. Ergänzt werden die Fertigungsverfahren durch spezifische Lösungen für die Zubehörteile. Produziert werden jährlich mehr als 200 Millionen Laufmeter Profile und viele Tausende Zubehörteile.

Protektor ist Marktführer in Europa, Familienunternehmen, innovativer Mittelständler, Partner des Handwerks, Problemlöser am Bau, Zulieferer der Industrie, verlässlicher Arbeitgeber und engagierter Ausbilder, Preisträger, regionaler Förderer und hat immer die beste Lösung.

Protektor ist immer im Austausch mit Handwerksbetrieben und verarbeitenden Unternehmen, gerne auch vor Ort. Wir hören zu, fragen nach und schauen hin. So erfahren wir, welche neuen Anforderungen unsere Kunden erfüllen müssen und wie wir unsere Profile aus den Bereichen Putz, Trockenbau, Fassade und Dachentwässerung weiter optimieren können. Dies gelingt uns seit der Gründung im Jahre 1903 und ist die DNA des Unternehmens.



© Alle Rechte bei Protektor. Jede Verwendung, gesamt oder auszugsweise, nur mit

Genehmigung der Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 27.07.2022

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: team4winners		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung:		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Themen Klimaschutz und Ressourcen- und Energieeffizienz liegen uns deshalb sehr am Herzen, weil wir der Meinung sind, dass unsere Welt auch für nachkommende Generationen ein lebenswerter Ort sein soll. Deswegen versuchen wir bei Protektor Tag für Tag unsere Wertschöpfungsprozesse ein weiteres Stück nachhaltiger und energieeffizienter zu gestalten und übernehmen Verantwortung sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene. Dabei legen wir großen Wert auf einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.

Mit der Wahl dieser Schwerpunkte möchten wir die Steigerung der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen fortsetzen und durch unser Handeln und unsere Produkte auch an unsere Mitarbeitenden und Kunden herantragen. Damit soll nachhaltiges Handeln weiter in unsere Prozessstrukturen integriert werden.

4.3 Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www2.protektor.de/wp-content/uploads/2025/07/Nachhaltigkeitsbericht-2024-DE.pdf>

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seiten	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 01 – Klimaschutz	19-38.	Ziele: ▪ Bis 2028 Umstieg auf 100% erneuerbare Energien ▪ Bis 2028 Reduktion der Scope 1 & 2 Emissionen pro 100 Laufmeter Profil um 10% Indikatoren: ▪ Aufteilung der Energieverbräuche ▪ Energieverbrauch pro 100 Laufmeter Profil ▪ Eigenerzeugter PV-Strom ▪ Scope 1 & 2 Emissionen ▪ Energieverbrauch der Stapler pro 1000 versendete Tonnen
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	12, 20 - 24, 29, 35 - 38	Ziele: ▪ 100% Wiederverwertung von Abfällen ▪ Förderung der Kreislaufwirtschaft Indikatoren: ▪ Abfallmengen sortiert nach Abfallart ▪ Abfallverwertungsanteile (2024: 0,3% endgültige Entsorgung) ▪ Rohmaterialeinsparung durch innovative Fertigungsverfahren (MAXI-TEC) ▪ Förderung des modularen Bauens und der Kreislaufwirtschaft gemeinsam mit Tochter Expocover (nicht quantifizierbar)
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	12, 20 - 24, 35, 36, 38	Ziele: ▪ Nachhaltiges Produktsortiment aufbauen ▪ Förderung der Kreislaufwirtschaft Indikatoren: ▪ 2024 gab es noch kein nachhaltiges Produktsortiment, damit könne wir hier erst ab 2025 die Anzahl an Produkten im nachhaltigen Produktsortiment angeben

Leitsatz	Siehe Seiten	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
		▪ Mitarbeit in einer Förderprojekt zur Entwicklung eines CO2-Produktpass ▪ 3 veröffentlichte EPDs (weitere in Arbeit) ▪ Förderung des modularen Bauens und der Kreislaufwirtschaft gemeinsam mit Tochter Expocover (nicht quantifizierbar)

5. Weitere Aktivitäten

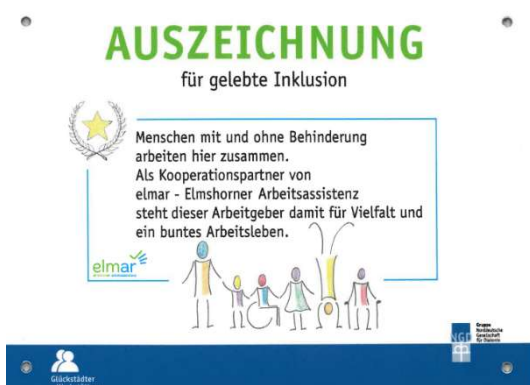
Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www2.protektor.de/wp-content/uploads/2025/07/Nachhaltigkeitsbericht-2024-DE.pdf>

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der Klimawin BW eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seiten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ 30 - 34
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ 23
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ 4, 9
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	▪ 41 - 44, 46
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ 15 - 17, 47 - 49
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ 42
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ 43 - 44, 47 - 48
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ 4 - 5, 9, 46
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	▪ 15 - 17, 47 - 48

Ergänzend dazu haben wir durch die Glückstädter Werkstätten in Kooperation mit der Elmshorner Arbeitsassistentz (elmar) eine Auszeichnung erhalten für gelebte Inklusion an unserem Standort in Itzehoe.



6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt - Unterstützung der Grundschulen in der Region

Eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft ist, die Integration von Menschen zu fördern und zu unterstützen, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung in Deutschland angekommen sind und hier eine sichere und neue Heimat suchen. Integration bedeutet auch, das Entstehen von Parallelgesellschaften zu verhindern.



Neben den Menschen mit Fluchterfahrung möchte Team4Winners auch Familien mit geringem Einkommen durch Teilhabe/Integration unterstützen. Die Integration dieser Gruppen beginnt mit der Integration ihrer Kinder. Da Sprache dabei zunächst eine Hürde sein kann, wird das Miteinander am einfachsten durch gemeinsame Erlebnisse und Spaß beim Sport (oder auch bei der Musik) erreicht. Das Sprachbad, das die Kinder beim Sport und Spiel erleben, der ungezwungene Umgang miteinander, fördert auf spielerische Weise den Spracherwerb und nebenbei das Fair-play, den Teamgeist und letztlich die Integration in unsere Gesellschaft.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung



Wir unterstützen das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zur Finanzierung von Übungsleitern und erfahrenen Sportpädagogen. Ziel ist es, erweiterte Sport- und Freizeitaktivitäten anzubieten, die dabei helfen, Grenzen wie Sprachbarrieren zu überwinden, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und die Teilhabe für benachteiligte Kinder in der Hans-Thoma-Schule in Gaggenau zu stärken.



6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im vergangenen Jahr 2023 wurde das Projekt "alphaben Schulpaten" finanziell unterstützt. Dabei wurden von Protektor Schullizenzen gesponsort, mit welchen die Lehrer und Schüler der Schulen für ein Jahr vollen Zugriff auf die Lese-App von alphaben bekommen. Nach einer "Messe-Veranstaltung" bei Protektor haben sich am Ende 4 Schulen aus der Region dafür entschieden, das Angebot von Protektor und alphaben in Anspruch zu nehmen. Das Ergebnis war, dass allen Kindern der vier Gaggenauer Grundschulen durch die Lese-App mit Spaß und gezielter Förderung das Lesenlernen erleichtert wurde.



6.4 Ausblick

Für unsere nächsten Projekte setzen wir auf die Unterstützung regionaler Hilfsorganisationen. Zum Beispiel ist ein Mitarbeiter von Protektorwerk Gaggenau Mitglied einer neu gegründeten Rettungshundestaffel.

Auch die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der „Ultraeffizienzfabrik“ wird im Jahr 2025 vorangetrieben. Das Forschungsprojekt „Ultraeffizienzfabrik – Deep Dive“ zielt darauf ab, Ultraeffizienzmaßnahmen in Unternehmen zu identifizieren und umzusetzen. Protektorwerk wurde im Rahmen des vom Umweltministeriums Baden-Württemberg geförderten Projektes „Ultraeffizienzfabrik – Deep Dive“ ein Leuchtturm der Ultraeffizienz.

Im Rahmen des vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA geleiteten Projekts „Use Cases“ wurden praktische Ansätze zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität erarbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse werden bei Protektor angewendet, um Verschwendung und Verluste projektübergreifend zu minimieren.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG

Viktoriastraße 58

76571 Gaggenau

Telefon: +49 7225977 0

E-Mail: info@protektor.de

Internet: www.protektor.com

Ansprechperson

Doris Eberle

Beauftragte für Zoll und Trade Compliance

Stand

31.07.2025